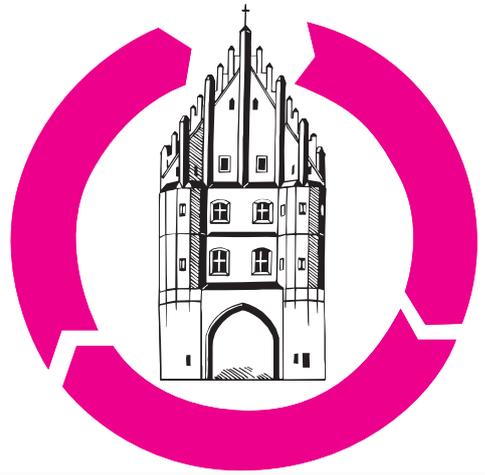


# AKTIVE VOHBURGER



- Politik, Kultur, Gesellschaft, Heimat -

## Podiumsdiskussion – ein Erfolg für den Aktionskreis und für Vohburg

Die Podiumsdiskussion der vier Bürgermeisterkandidaten am 12. Februar in der Turnhalle von Vohburg darf als großer Erfolg für den Aktionskreis verbucht werden. Weit über 500 Bürger folgten seiner Einladung und lauschten beinahe drei Stunden den Ausführungen der vier Kandidaten. Geschickt und sympathisch moderiert von dem Rundfunkjournalisten Gerald Huber, lieferten diese sich ein Rededuell zu den wichtigsten Themen der Kommunalpolitik unserer Heimatstadt. Die Bürger konnten sich ein gutes Bild von den Fähigkeiten, den Anschauungen und Vorstellungen der vier Wettbewerber um das Bürgermeisteramt machen. Sie waren die Gewinner der Veranstaltung, weil sie alle vier Bewerber direkt miteinander vergleichen konnten. Obwohl die Kandidaten in einigen Bereichen übereinstimmten, waren doch auch in wichtigen Fragen klare Unterschiede zu erkennen. Diese wollen wir hier noch einmal deutlich machen.

### Sach- und Fachkompetenz

Zunächst einmal wurde unserem Kandidaten, **Werner Ludsteck**, von allen Seiten bestätigt, dass er sehr gut auf die Gesprächsrunde vorbereitet war, so dass seine hohe Sach- und Fachkompetenz deutlich zum Tragen kamen. Er warb für einen klaren Wandel in Vohburgs Rathauspolitik. Einen Wandel hin zu mehr Aktivität, mehr Gestaltung, höherer Kompetenz und echter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Einen Wandel also in punkto Führungsstil, in punkto inhaltlicher Umsetzungskraft und in punkto fachlicher Kompetenz. Dagegen möchten die Vertreter von CSU und SPD die Politik der letzten Jahre fortsetzen. Jahre, in denen von ihnen oft nur „Pflichtaufgaben“, aber weder der den Wählerinnen und Wählern mehrfach versprochene Bürgersaal noch die versprochene Dreifachturnhalle gebaut wurden, um nur zwei wichtige Beispiele zu nennen.



Xaver Dietz, Werner Ludsteck, Gerald Huber, Ernst Müller und Martin Schmid

### Dreifachturn- bzw. Mehrzweckhalle

Dass alle drei Konkurrenten von **Werner Ludsteck** jetzt plötzlich den Bau der Dreifachturnhalle als ihre vordringliche Aufgabe nannten, überrascht uns sehr. Denn alle drei Parteien aus CSU, SPD und FW stimmten mit ihren Fraktionen noch im Mai 2007 gegen unseren Antrag, im Haushaltsplan Finanzmittel für den Bau der Turnhalle bereit zu stellen. Dies kann von jedermann im Stadtratsprotokoll nachgelesen werden. Es stimmt uns **Aktive Vohburger** schon bedenklich, wie die Herren plötzlich vor den Wahlen einfach ihre Meinung ändern.

Darin unterscheiden wir uns deutlich. Wir stehen für eine geradlinige und seriöse Politik. Wenn wir den Bürgerinnen und Bürgern Versprechungen geben, dann treten wir dafür ein. Immer wieder, und zwar mit schriftlichen Anträgen. Denn nur mit schriftlichen Anträgen sind laut Gemeindeordnung Themen auf die Tagesordnung einer Stadtratsitzung zu bringen. Wer also von „Scheinanträgen“ spricht wie die SPD, kennt die Gemeindeordnung nicht!

### Günstigeres Bauland für junge und einheimische Familien

Ähnlich verhält es sich mit den Verkaufspreisen städtischer Grundstücke. Alle Bewerber fordern

jetzt vor der Wahl, verbilligtes Bauland für einheimische bzw. junge Familien zu vergeben. Wir setzten uns dafür bereits im letzten Wahlkampf 2002 ein. Deshalb stellten wir zunächst allein und später zusammen mit der SPD-Fraktion einen Antrag im Stadtrat. Dieser Antrag wurde uns aber mit den Stimmen der CSU, der Freien Wähler und eines SPD-Kandidaten (!) abgelehnt. Es wundert uns deshalb sehr, dass jetzt auch diese beiden Parteien wieder umschwenken. Sie, die Wählerinnen und Wähler mögen sich selbst ein Urteil bilden.

## Innenstadtbelebung

Auch sprechen alle vier Kandidaten derzeit von der Notwendigkeit der Innenstadtbelebung. Die Vohburger Altstadt gilt als sogenanntes städte-



Werner Ludsteck nach der Podiumsdiskussion

bauliches Ensemble. Für die Sanierung werden hierfür auch Mittel aus der Städtebauförderung bereit gestellt. Dafür erwartet man von der Stadt Vohburg seit Jahren ein schlüssiges

Gesamtkonzept. Mehrfach haben wir in den vergangenen sechs Jahren dazu Anträge im Rahmen der Haushaltsberatungen im Stadtrat eingereicht. Immer wurden sie von den drei anderen Fraktionen mehrheitlich abgelehnt. Wir teilen diese Art der sprunghaften Politikgestaltung nicht. Entweder man unterstützt eine Sache und tritt dafür ein, oder eben nicht. Doch mal so und mal genau andersrum – das ist nicht unser Stil.

## Finanzierung notwendiger Investitionen

Die entscheidende Frage im Stadtrat der nächsten sechs Jahre wird lauten, wie die notwendigen Investitionen zu finanzieren sind. Dazu hat als einziger Kandidat **Werner Ludsteck** von den **Aktiven Vohburgern** Stellung bezogen und seriöse Möglichkeiten der Finanzierung aufgezeigt. Durch sein Studium der Wirtschaftswissenschaften und seine berufliche Tätigkeit als Bankdirektor besitzt er die nötige Fachkompetenz in diesem sehr sensiblen Bereich. **Ludsteck** wies auf die hohen Grundstücksreserven, die Rücklagen und die Haushaltsüberschüsse hin. Mit dem vorhandenen Kapital muss professionell gewirtschaftet werden. Das Geld muss sinnvoll in Projekte investiert werden, die der Stadt Rückflüs-

se einbringen und folglich wieder die Einnahmen und das Vermögen der Stadt mehren. Es geht nicht darum – wie jetzt von so manchem politischen Konkurrenten Angst schürend unterstellt – das Geld der Stadt Vohburg in kurzer Zeit „auszugeben“. Es geht im Gegenteil vielmehr darum, endlich einen Fachmann an der Spitze zu haben, der mit dem Geld wirtschaftlich, investitionsfördernd und seriös umgeht, so dass die Bürger langfristig davon profitieren. **Werner Ludsteck** hat in erfolgreichen 20 Berufsjahren bewiesen, dass er über das entsprechende Know-how verfügt. Wenn jetzt von anderer Seite behauptet wird, er wolle das Geld „zum Fenster hinaus schmeißen“, so will man auf billige Weise versuchen, einen gewichtigen Vorteil Ludstecks ins Gegenteil zu verkehren. Ja, wo san ma denn?

Denn fehlendes Fachwissen und Engagement unter CSU- und SPD-Bürgermeister haben in den letzten 12 Jahren dazu geführt, dass die Stadt auf dem Großteil ihres Grundvermögens sitzen geblieben ist und folglich auch wichtige Investitionen unterblieben.

**Aktive Vohburger und Werner Ludsteck** stehen diesbezüglich für den Wandel: **Wir wollen gestalten statt weiterhin lediglich passiv zu verwalten!**

**Übrigens:** Die Themen der Diskussion waren vom Aktionskreis vorgegeben, so dass z. B. Ortsteilbelange diesmal nicht im Mittelpunkt stehen konnten. Mehr dazu, wie immer, bei Ihren „**Aktiven**“ Ortsteilvertretern, in unseren Wahlversammlungen und unserem Wahlprogramm.

**Aktive Vohburger** verteilen vor Wahlen keine Geschenke, um Stimmen zu bekommen. Wir kümmern uns lieber um die Inhalte zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, entscheiden Sie selbst, wer von den Kandidaten langfristig und nachhaltig eine geradlinige Politik nicht nur verspricht, sondern in die Tat umsetzt und gleichzeitig über die nötige Fachkompetenz verfügt.

Viele Besucher der Podiumsdiskussion waren sich darin einig, dass **Werner Ludsteck** beides vereint.

### Herausgeber:

AKTIVE VOHBURGER e. V.,  
Antoniussiedlung 7,  
85088 Vohburg

### Redaktion:

Klaus Romberg,  
Sepp Steinberger

## Ihr Bürgermeisterkandidat

Werner  
Ludsteck

- kompetent
- engagiert
- umsetzungsstark

für Vohburg und seine Ortsteile